7.

Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

3 Andacht
4 Nachruf
5 Aus der Redaktion und Geburtstagsgruß
6 Freiluftgottesdienste
8 Erntedank
10 Gottesdienste
11 Heiligabend daheim
12 Konfirmationen
16 Presbyterium
18 Personen und Kontakte
20 Gotteshäuser

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbörde, Reiherstraße 14, 59514 Welver und erscheint dreimal jährlich.
Kontakt: Gemeindebüro (siehe Seite 18).
Im Redaktionsteam wirken mit: Alexander Baimann, Volker Bake, Jürgen Eickhoff, Wilfried Eickhoff, Irmhild Hansen, Pfr. Andreas Herzog, Elke Holthoff, Pfr. Karl-Heinz Klapetz (V.i.S.d.P), Silja Kranepuhl, Helga Kruse, Beatrix Noebe-Klapetz, Ute Mijac, Silke Osterhoff, Christa Steffens, Linda Schütz, Pfr. Werner Vedder, Margarethe Wiemer, Martin Willebrandt, Ulrike Winkler.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen,

Auflage: 4.320 Exemplare

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr dürfen leider keine Krippenspiele aufgeführt werden, keine Weihnachtslieder zum Posaunenklang gesungen werden, keine fröhlichen Feiern in großer Gemeinschaft erlebt werden – es wird uns schmerzlich bewusst, was uns fehlt und was wir in all den vergangenen Jahren so selbstverständlich und gern genossen haben.

Dieses Weihnachten ist die Stille Nacht lauter als zuvor.

Während dieser Text geschrieben wird, werden schon in einigen festlich geschmückten Häusern die Krippenfiguren aufgestellt, damit sich alle in den Familien im Advent und zu Weihnachten daran erfreuen.

Da sind die Hirten, jene einfachen Wanderarbeiter, und erzählen vom Licht des Engels und der Freude bei ihnen draußen auf den Feldern, weit entfernt im Dunkel und ausgeschlossen von der übrigen Gesellschaft. Die Figur des Josef erzählt von der Mühe, seine Familie durch eine besonders schwierige Zeit zu bringen. Da sind die Schafe, die geduldig ertragen, was nun mal sein muss und nicht zu ändern ist. Der Stern soll einen Weg weisen, damit Menschen zum Heiland finden. Das Kind in der Krippe schließlich erzählt von der Hoffnung auf Gottes Rettung. So erzählen alle Krippenfiguren in vielen alten und neuen Geschichten davon, dass Gott sich in einem kleinen Kind finden lässt.

So wie die Krippenfiguren erzählen, wie Gott trotz alledem uns Menschen mitten in unserer Welt begegnet, so lasst auch uns aufmerksam sein in diesen Tagen, damit wir in einem besseren nächsten Jahr erzählen können, wie Gott uns gerade in diesen besonderen Weihnachtstagen 2020 dennoch begegnet, besucht, tröstet, erleuchtet und erfreut.

In diesem Sinn wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes neues Jahr!

Ihre Pfarrer

Andreas Herzog Karl-Heinz Klapetz Werner Vedder

Nachruf

Am 14.10 2020 ist

Pfarrer i.R. Heinz Külpmann

ehemaliger Pfarrer der alten Kirchengemeinde Borgeln
im Alter von 82 Jahren verstorben.

Bewegt von Dankbarkeit und vielen Erinnerungen nimmt die Evangelische Kirchengemeinde Niederbörde Abschied von Pfarrer Heinz Külpmann, der von 1974 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.08.2000 Pfarrer der damals noch eigenständigen Kirchengemeinde Borgeln war.

In seiner Amtszeit führte er die Kirchengemeinde Borgeln in neue und modernere Zeiten und traf mit seiner engagierten Seelsorge die Herzen vieler Menschen.

Er hat viele Spuren in der Kirche hinterlassen, nicht nur in Borgeln.
Nun ist er heimgegangen zum Herrn der Kirche,
der er so engagiert, segensreich und treu gedient hat.

Wir werden ihm ein bleibendes Gedächtnis bewahren und wünschen den trauernden Angehörigen, besonders seiner Ehefrau, Gottes Licht und Trost in der schweren Zeit der Trauer.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

In Gedenken an alle Verstorbenen, von denen wir in dieser Zeit Abschied nehmen mussten.

Aus der Redaktion

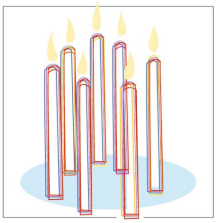
wir hoffen, Ihnen mit dieser Extra-Ausgabe unseres Gemeindebriefes eine kleine Freude gemacht zu haben. Eine kontinuierliche Zustellung war und ist uns wegen der Corona-Pandemie zurzeit nicht möglich.

Noch immer müssen Termine gestrichen werden, Treffen der verschiedenen Gruppen und Kreise kommen nicht zustande, Planungen auf lange Sicht – auch hinsichtlich der Jahresplanungen - sind nicht möglich. Alles kann nur kurzfristig angegangen werden.

Trotz aller Erschwernisse, die uns allen momentan sehr viel abverlangen, wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Redaktionsteam

Geburtstagsgruß



Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

in diesen Corona-Zeiten ist es nicht leicht für uns als Kirchengemeinde, die hohen Geburtstage von Ihnen, den älteren Gemeindegliedern, angemessen zu würdigen. Besuche sind nicht möglich, nicht erlaubt oder sogar gefährlich.

Dennoch sind Sie nicht vergessen. Wir denken weiterhin an Sie und vermissen den persönlichen Kontakt. Sie sind nicht unbedacht und werden nicht aus dem Herzen der Gemeinde verloren gehen.

Wir beten für Sie und wünschen jeder Jubilarin und jedem Jubilar Gottes Nähe, Licht und Segen für das neue Lebensjahr. Wir hoffen auf ein Ende der Corona-Krise, damit bald ein persönlicher Kontakt möglich wird.

Bleiben Sie behütet, gesund und Gott befohlen!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Niederbörde

Freiluftgottesdienste

Die Corona-Pandemie hat uns in diesem Jahr einiges abverlangt. Nach mehrwöchigem Lockdown durften wir in unserer Kirchengemeinde ab Pfingsten wieder Gottesdienste feiern.

Wir hielten es für angemessen, unsere Gottesdienste an wunderbaren Orten in den einzelnen Bezirken im Freien zu feiern und das insgesamt dreizehnmal.

Diese Gottesdienste, deren Durchführung von kirchlichen Helfern akribisch genau geplant werden mussten, fanden stets eine gute Resonanz.

Egal, wo ein Gottesdienst gefeiert wurde, es waren immer Menschen aus allen Gemeindebezirken anwesend.

Neben unseren Pfarrern und Prädikanten mit ihren ansprechenden Predigten sorgten die Organisten Michaela Horstmann, Christina Jansen, Jadwiga Makosz und Georg Twittenhoff sowie die Musikgruppe „Quartett“ mit Daniel Wiest, Michael Thonemann, Michaela Horstmann, Georg Twittenhoff oder die Geschwister Annika und Alexa Schönfeld für die musikalische Begleitung.

Erntedank

„Was war das für ein schöner Anblick, als man auf den Hof Risse kam! Vier Erntekronen – aus jedem Bezirk eine – schmückten den Gottesdienstplatz. Ein wunderbarer Altar, aufgebaut aus Strohballen, verziert mit Erntegaben aus der Börde – sei es mit Blumen, Getreide, Obst oder anderen Früchten – war liebevoll zusammengestellt worden. Eine Augenweide! Einfach schön und ansprechend!“, so schilderte ein Besucher seine ersten Eindrücke vom Erntedankgottesdienst.

Helferinnen und Helfer aus allen Gemeindebezirken hatten sich um die Vorbereitung dieses Festes gekümmert, für die Dekoration gesorgt und um Spenden für die Soester Tafel und das Friedrich-Wilhelm-Stift in Hamm gebeten.

Am Erntedanktag nahmen rund 250 Personen am Gottesdienst auf dem Hof Risse in Klotingen teil. Noch heute wird begeistert davon erzählt.

Besondere Erwähnung finden dabei immer wieder die ansprechende Predigt und die gut ausgewählte und stimmig vorgetragene Musik.

Dass sich sowohl Landfrauen als auch Landjugendliche und Landwirte am Gottesdienst beteiligt haben, wird ebenfalls positiv hervorgehoben.

Ganz herzlich möchten wir uns noch einmal bedanken bei allen Helfern und Mitwirkenden, bei allen Spendern und auch bei Familie Risse in Klotingen, die uns nicht nur ihren Hof für diesen besonderen Gottesdienst zur Verfügung gestellt hat, sondern uns auch tatkräftig bei der Vorbereitung zur Seite gestanden hat. DANKE!

Gottesdienste wieder in den Kirchen

Seit dem 13. September werden abwechselnd in unseren Kirchen wieder Gottesdienste unter strenger Beachtung der gültigen Corona-Schutzmaßnahmen gefeiert. Dass diese Maßnahmen einer steten Veränderung unterliegen, ist allen bekannt. Momentan muss der Mund-Nasen-Schutz auch während des Gottesdienstes am Platz getragen werden. Der Ringsum-Abstand von 1,5 m muss gewährleistet sein. Lediglich Familienangehörige aus einem Haushalt dürfen nebeneinander sitzen.

Ausblick und Planungen

Verbindliche Informationen zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit können wegen der Pandemie nur kurzfristig erfolgen. Angedacht ist momentan, die Gottesdienste am Heiligabend in den Bezirken als Außengottesdienste zu feiern.

Sicher ist aber, dass Sie sich zu Hause an einem Weihnachtsgottesdienst erfreuen können, ja, Sie dürfen sogar mitsingen. Seien Sie gespannt!

Wenn Sie gern direkt über Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde informiert werden möchten, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro und hinterlassen Sie dort nur für diesen Zweck Ihre E-Mail-Adresse. Sie erhalten dann wöchentlich einen Newsletter mit Infos aus Ihrer Kirchengemeinde.

EKN:Newsletter

Wochenspruch:

"Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben." | Spr 14,34

Einladung zu den nächsten Gottesdiensten:

Mittwoch, 18. November 2020
-Buß- und Bettag-

19.00 Uhr St. Othmar Kirche Dinker

Sonntag, 22. November 2020
-Ewigkeitssonntag-

09.00 Uhr vor der Trauerhalle Friedhof Borgeln
10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof Dinker
10.00 Uhr auf dem Ev. Friedhof Welver
11.00 Uhr vor der Trauerhalle Friedhof Schwefe
15.00 Uhr auf dem Friedhof Stockläm

Auch bei den Außengottesdiensten auf den Friedhöfen sind wir an die strengen Hygienevorschriften gebunden.

Alle Gottesdienstbesucher sind gebeten, bei ihrer Ankunft auf dem jeweiligen Friedhof ihre Kontaktdaten zu hinterlassen, die Hände zu desinfizieren, auf den nötigen Abstand zu achten und den Mund-Nasen-Schutz durchgehend zu tragen.

Herzlichen Dank!

Der "Verein der Freunde und Förderer der St. Othmar Kirche zu Dinker und der St. Jakobi Kirche zu Lippborg e.V." überreichte am vergangenen Sonntag im Gottesdienst zum Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof in Dinker der Kirchengemeinde Niederbörde einen Scheck in Höhe von 30.000 Euro.

Diese Spende kommt in vollem Umfang der Sanierung des Süddaches der St. Othmar Kirche zugute.

(Uwe Kohn)

Wir zählen weiterhin auf ihre Unterstützung!

Damit wir möglichst viele Personen erreichen, leiten Sie bitte diesen Newsletter an ihre Gruppen, Kreise, Familie und Freunde sowie an viele interessierte Gemeindeglieder weiter.

Weisen Sie bitte auch ausdrücklich auf die Möglichkeit hin, sich selber für den Erhalt des EKN:Newsletters beim Gemeindebüro registrieren zu lassen. Vielen Dank!

Kurze Mail genügt:
gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de

Gebet für den Buß- und Bettag

Gott, unser Richter und unser Erlöser, wie sollen wir dich etwas bitten, ohne dass wir uns selbst anklagen? Wie können wir beten, ohne unsere Schuld zu bekennen?

Deine Liebe ist größer als unser Versagen, unsere Gleichgültigkeit und unser Unwissen, das glauben wir und bitten:

Sei Du bei allen, die Gewalt ausgesetzt sind, daheim in ihren vier Wänden, isoliert von der Außenwelt.

Sei Du bei allen, die fern von uns für unseren Wohlstand leiden, für die zahllosen Sklavinnen und Sklaven unserer Zeit in Bergstollen, auf Baustellen und Müllhalden, auf Container-Schiffen und in Fabriken.

Sei du bei allen, die mitten unter uns vereinsamen, die nach menschlicher Nähe dürsten, die nicht mitkommen oder nicht mitwollen im medialen Wandel, die nicht vorkommen in der schnelllebigen Öffentlichkeit.

Sei du bei allen, die gemobbt, ausgegrenzt oder verfolgt werden, weil sie anders denken, anders glauben oder lieben als die bestimmende Mehrheit oder die Machthaber.

Sei du bei allen, die um ihr Überleben kämpfen, bei den Verarmten, den Vertriebenen, denen Krieg und Umweltzerstörung die Lebensgrundlagen raubten, bei allen, die sich und ihren Körper in der Fremde verkaufen müssen.

Sei du bei uns, denen es so oft schwer fällt, eigene Schuld zu erkennen, anderen zu vergeben und in deiner Liebe zu leben.

Amen

Informationen erhalten Sie auch über Schaukästen, Tageszeitung und Internet.

Heiligabend: Daheim

Die Kirchengemeinde stellt sich in diesem Jahr mit Blick auf Heiligabend ein wenig breiter auf: Neben die Außengottesdienste, die wir in den verschiedenen Kirchspielen *bei Wind und Wetter* feiern werden, tritt zudem ein alternatives Angebot:

Mit unserer Weihnachtsausgabe erhalten alle evangelischen Haushalte der Niederbörde eine Video-DVD. Darauf: Ein Gottesdienst zu Heiligabend, der in den eigenen vier Wänden gefeiert werden kann. Auf diese Weise wollen wir sicherstellen, dass sich niemand unnötig der Gefahr einer Infektion mit dem Covid-19-Virus aussetzen muss. Auch auf die mit dem Heiligen Abend verbundenen und so beliebten Lieder müssen Sie nicht verzichten. Ein Gesangbuch wird nicht benötigt, alle Texte werden auf dem Bildschirm eingeblendet.

Die DVD lässt sich in allen gängigen DVD/BD-Playern oder auch mit dem PC abspielen. Selbstverständlich wird der gesamte Gottesdienst ab dem 24. Dezember ab 14 Uhr auch auf unserer Homepage zu finden sein: www.niederboerde.de.

Ein riesengroßer Dank geht an: Alexa Schönfeld, Jannes Loer und Phil Külpmann, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dieses Projekt möglich gemacht haben!
Das war spitze!

Konfirmationen

Eine Konfirmation, die bereits einmal verschoben wurde, dann endlich gefeiert werden durfte, aber auch nur unter verbindlicher Einhaltung des Abstandsgebots, der Hygienevorschriften, einer begrenzten Personenanzahl aus dem familiären Umfeld, dadurch konnte die Vorfreude auf so ein besonderes Fest schon erheblich geschmälert werden.

Und dann war der Tag endlich da! Konnte er den Erwartungen annähernd gerecht werden?

Schon bei der Ankunft auf dem jeweiligen Kirchengelände fühlten sich die Besucher eingeladen und willkommen. Stehtische mit Namensschildern versehen und mit Blumen geschmückt luden die Familien zum Verweilen ein.

Kurz vor dem Gottesdienst wurden die Familien von kirchlichen Mitarbeitern zu ihren Plätzen in der Kirche geführt. Alles war geregelt, der Gottesdienst konnte beginnen. Neben einer sehr ansprechenden an die Konfirmanden gerichteten Predigt von Pfarrer Andreas Herzog sorgten die Musikgruppe „Quartett“ mit Michaela Horstmann, Daniel Wiest, Michael Thonemann und Georg Twittenhoff sowie die Geschwister Annika und Alexa Schönfeld für angemessene und stimmungsvolle Musik. Die Einsegnung erfolgte in einem stilvollen Rahmen, das Abendmahl in Form von Brot und Weintrauben, wurde den gerade Konfirmierten gereicht.

Konfirmation in der Ev. Dorfkirche Borgeln am 29. August 2020

Joelle Friebel, Chiaro Gelhaus, Phil Külpmann, Jan Lippert, Emely Lippert, Jannes Loer, Emil Moritz Müller, Lara-Sophie Sonntag

Konfirmation in St. Othmar in Dinker am 30. August 2020

Dominik Fliethmann, Emil Holsträter, Sebastian Jäker, Frederik Joneleit, Felix Koch, Jule Kölsch, Finn Kölsch, Jonas Kuckelmann, Noemi Mai, Max Ohsenbrink, Lea Schulze, Sven Schulze zur Heide, Louisa Wiemer

Konfirmation (Welver) in St.Othmar Dinker am 5. September 2020

Madita Bock, Fynn Börrnert, Linus Buyken, Emily Gedanitz, Luis Kunkel, Johanna Müller, Delia Ponomarenko, Arwen Lavinia Regtmeier, Pascal Siebel

Konfirmation in der St. Severin Kirche Schwefe am 6. September 2020

Lina Buchholz, Niklas Deimann, Jette Klüsener, Jule Köberich, Marlon Lange, Lucas Pfiffer, Svenja Schulte, Lasse Stückemann

Nach diesen beeindruckenden Gottesdiensten, die es ermöglichten, die „schwierige“ Zeit für einen Moment zu vergessen, trafen sich die Konfirmanden mit ihren Familien noch einmal an den Stehtischen. Liebevoll vorbereitete Luftballons – versehen mit guten Wünschen der Eltern – wurden hoffentlich in die weite Ferne geschickt.

„Was war das für ein wunderbarer Gottesdienst – die Predigt, die Musik, die gesamte Organisation – so etwas Schönes wird lange in unserer Erinnerung bleiben.“

Derartige Rückmeldungen wurden nicht nur einmal abgegeben. - Ja, es waren wirklich gelungene Festgottesdienste, diese vier Konfirmationen!

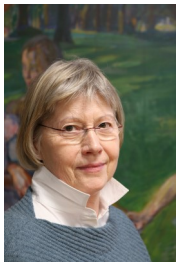
Bei allen, die bei der Vor- und Nachbereitung sowie bei der Durchführung tatkräftig mitgeholfen haben, möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.

Aus dem Presbyterium

Sowohl bei den Freiluftgottesdiensten als auch bei den Gottesdiensten in den verschiedenen Kirchen sind Ihnen vielleicht unbekannte Gesichter aufgefallen. Um Ihnen eine bessere Zuordnung zu ermöglichen, stellen sich die Presbyteriumsmitglieder mit Foto, Namen und Kirchspiel vor:

Kirchspiel Borgeln:

Irmhild Hansen
Hanneliese Reinecke
Annika Schönfeld



Kirchspiel Schwefe:

Christian Baimann
Silja Kranepuhl
Christa Steffens

Kirchspiel Dinker:

Ina Oxenfarth
Friedrich Schulze zur Wiesch

Kirchspiel Welver:

Elke Holthoff
Albert Sommerfeld
Andrea Schulze-Kettermann

Die Amtseinführung der neuen Presbyter und die Konstituierung des Presbyteriums wurden wegen der Corona-Pandemie von der Evangelischen Landeskirche neu geregelt. Das vorgeschriebene Gelöbnis wurde schriftlich abgelegt, die Erklärung zur Amtseinführung abgegeben. Die ausgeschiedenen Presbyter wurden noch immer nicht verabschiedet.

Grundsätzlich konnte die Arbeit zwar beginnen, aber nicht wie gewohnt. Video- bzw. Telefonkonferenzen mussten abgehalten werden. Der vierwöchige Rhythmus reichte oftmals für Gespräche nicht aus. Häufig mussten die Presbyter auch wöchentlich miteinander kommunizieren. Darüber hinaus mussten Schutzkonzepte erstellt und umgesetzt werden, Hygienemaßnahmen mussten eingeleitet, Abstandsmessungen an den verschiedenen Orten durchgeführt werden usw.

Ja, vieles drehte sich und dreht sich immer noch um Corona und momentan sogar wieder verstärkt. Nach zwei möglichen Präsenzsitzungen muss das Gremium wegen der erneuten hohen Fallzahlen seine Sitzungen nun wieder als Video- bzw. Telefonkonferenzen abhalten. Schutzkonzepte mussten inzwischen verändert, Abstandsmessungen erneut durchgeführt werden usw. usw. Ja, Corona wird uns noch eine Zeitlang begleiten.

Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Pfarrer Andreas Christian Herzog

Zum Vulting 13a in 59514 Welver-Schwefe
Tel. 02921-3494461
E-Mail: andreas.herzog@kk-ekvw.de

Pfarrer Werner Vedder

Kirchplatz 13 in 59514 Welver-Dinker
Tel. 02384-1309
E-Mail: Werner.Vedder@kk-ekvw.de

Pfarrer Karl-Heinz Klapetz

Im Hagen 33 in 59514 Welver
Tel. 02384-780
E-Mail: khklapetz@yahoo.de

Gemeindebüros in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Gemeindesekretärin Helga Kruse, **Gemeindesekretär** Jürgen Eickhoff

E-Mail: gemeindebuero.niederboerde@evkirche-so-ar.de
Im Internet: www.kirchengemeinde-niederboerde.de

Reiherstr. 14
59514 Welver
Tel. 02384-3386

<u>Öffnungszeiten:</u>
Di u. Do 10-12.30 Uhr
Di 16.30-17.30 Uhr
Fr 10-12 Uhr

Pfarrweg 5
59514 Welver-Borgeln
Tel. 02921-80615 (AB)

<u>Öffnungszeiten:</u>
Mo u. Do 18-19 Uhr

Zum Vulting 15
59514 Welver-Schwefe
Tel. 02921-666922

<u>Öffnungszeiten:</u>
Mo u. Do 19.15-20 Uhr
Mi 18-19.30 Uhr

Weitere Kontakte in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Presbyterium
Friedrich Schulze zur Wiesch
(Tel. 02384-1866)
Pfr. Andreas Herzog
(Tel. 02921-3494461)

Kirchmeisterinnen
Irmhild Hansen
(Tel. 02384-3577)
Silja Kranepuhl
(Tel. 02384-530076)

Jugendkirche Soest
Ostenhellweg 6
59494 Soest
Tel. 02921-3479743
www.jugendkirche-soest.de

Pfarrer Konrad Schrieder
Altenheimseelsorge
Dambergskamp 62
59071 Hamm-Werries
Tel. 02381-371153
E-Mail: konrad.schrieder@web.de

Kindergärten in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Kindergarten Burgelon, Leitung Arne Greiß
Bördestraße 74, 59514 Welver-Borgeln, Tel. 02921-8723
E-Mail: burgelon.borgeln@kindergartenverbund.de
Förderverein Volksbank Hellweg e.G., DE82 4146 0116 3190 6227 00

Ev. Severin Kindergarten, Leitung Christine Trost
Zum Spielplatz 8, 59514 Welver-Schwefe, Tel. 02921-62799
E-Mail: severin.schwefe@kindergartenverbund.de
Förderverein Sparkasse SoestWerl, DE62 4145 0075 0005 0045 69

St. Othmar-Kindergarten, Leitung Anette Vedder
Feldstr. 2, 59514 Welver-Dinker, Tel. 0176-81189327
E-Mail: othmar.dinker@kindergartenverbund.de
Förderverein Sparkasse SoestWerl, DE 74 4145 0075 0073 0015 47

Ev. Kindergarten Schilfkorb, Leitung Susanne Staudt
Reiherstr. 9, 59514 Welver, Tel. 02384-875,
E-Mail: schilfkorb.welver@kindergartenverbund.de
Förderverein Volksbank Hellweg e.G., DE54 4146 0116 4109 9473 00

Gotteshäuser in der Ev. Kirchengemeinde Niederbörde

Ev. Dorfkirche Borgeln

Pfarrweg 9 in 59514 Welver-Borgeln
Gemeindehaus Haus am Weg, Pfarrweg 5 in Borgeln
Küsterdienst Ute Mijac, Tel. 02921-9107290
Förderverein SPK SoestWerl, DE89 4145 0075 0071 0420 71
Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

Kapelle St. Antonius Stocklarn

Stocklarner Str. 1a in 59514 Welver-Stocklarn
Küsterdienst Werner Ostwinkel u. a., Tel. 02527-8119
Förderverein Volksbank Soest, DE30 4146 0116 2415 1583 00
Friedhof Karsten Schlak, Tel. 0160-3503666

St. Severin Schwefe

Zum Vulting 15 in 59514 Welver-Schwefe
Gemeindehaus Zum Vulting 15 in Schwefe
Küsterdienst über Gemeindebüro Welver , Tel. 02384-3386
Förderverein SPK SoestWerl, DE88 4145 0075 0002 0081 59
Friedhof Erich Krabbe, Tel. 02921-60576

St. Othmar Dinker

Kirchplatz 13a in 59514 Welver-Dinker
Gemeindehaus Altes Pastorat, Kirchplatz 13 in Dinker
Küsterdienst Ulla Schulze zur Wiesch, Tel. 02384-1866
Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76
Friedhof Hans Wilms, Tel. 02384-1271

St. Jakobi Lippborg

Alte Beckumer Str. 2 in 59510 Lippetal-Lippborg
Küsterdienst über Gemeindebüro Welver , Tel. 02384-3386
Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE34 4145 0075 0073 0019 76

St. Albanus und Cyriacus Welver

Klosterhof 15 in 59514 Welver
Gemeindehaus Reiherstraße 14 in Welver
Küsterin Astrid Aust, Tel. 02384-3432
Kirchbauverein SPK SoestWerl, DE41 4145 0075 0070 0088 18
Friedhof Heinz Jürgen Daske, Tel. 0170-6319600